

Weil der NOTHilfe e.V. den Hauskauf, die Renovierung und die Anschubfinanzierung alleine stemmen muss, freuen wir uns über Ihre steuerlich abzugsfähige Spende. Herzlichen Dank!

So können SIE (mit-)helfen

- einmalige Geldspende
- regelmäßige Überweisungen (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich - auf Anforderung schicken wir Ihnen den Vordruck „Lastschriftinzug“)
- zinsfreies Darlehen für das Projekt OASIS
- ehrenamtliche Mitarbeit an Ihrem Wohnort bei freier Zeiteinteilung (Kontakt zu Menschen in Not, Büro- und Verwaltungsarbeiten, Recherchetätigkeiten, Veranstaltungsorganisation, Sonderaufgaben)
- berufliche Qualifizierung durch Fachleute – auch im Ruhestand (SozialpädagogInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen, UnternehmensberaterInnen, Finanz-, Versicherungs- und IT-Beratung, Verwaltungs(fach)kräfte, JuristInnen, SteuerberaterInnen, ArchitektInnen, BauexpertInnen ...)

Schränke überfüllt, Chaos im Keller, überquellender Dachboden?

Vielleicht hat sich im Laufe der Jahre auch bei Ihnen allerlei angesammelt: Dinge, die Sie nicht mehr benötigen, noch gebrauchsfähig sind und zu schade für den Müll - z.B. Sachbücher, DVDs, LPs, Singles, Elektrowaren, PCs, Handys, Porzellan, Keramik, Glas, Markentextilien, Spielzeug, Sammelartikel u.v.m.

Für den kostenfreien Versand Ihrer Pakete erhalten Sie von uns entsprechende Labels (bitte anfordern).

KULTUR ebnet SOZIALARBEIT den Weg

Dass der NOTHilfe e.V. mit Kultur-Events seine humanitären Aktivitäten entfalten kann, verdankt er unzähligen KünstlerInnen, die allesamt gagenfrei auftreten, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens - wie z.B. **Johannes Rau**, **Hans-Dietrich Genscher** und den früheren baden-württembergischen Justizministern Prof. Dr. **Ulrich Goll** und **Rainer Stichelberger** -, die für NOTHilfe-Veranstaltungen als Schirmherren fungierten und noch fungieren.



Keineswegs „nur“ Klassik. Es geht auch rockig zur Sache, wie mit PHOENEXX (Foto) im Bad Grönenbacher Schlossgraben

Kammermusik mit Arco Musicale Stuttgart in einem öffentlich ansonsten nicht zugänglichen Saal im Offenburger Kloster „Unserer Lieben Frau“ unter der Schirmherrschaft von Dr. **Wolfgang Schäuble** (Foto).



Auch der einstige Ministerpräsident Prof. Dr. h.c. **Erwin Teufel** reiste an und schrieb dem NOTHilfe e.V. ins Veranstaltungsbuch: „In Verbundenheit, mit herzlicher Anerkennung für Ihre gute Arbeit. Ihr Erwin Teufel“

Vedat Kosal überzeugte mit einem Klavierabend in der Kirche des Münchener Kinderheimes St. Josef, das sich lange im NOTHilfe-Förderprogramm befand. Schirmherr war S.K.K.H. Dr. **Otto Erzherzog von Habsburg**.

1985 - 2020 = 35 Jahre NOTHilfe e.V.

ehrenamtlich – überkonfessionell – überparteilich – überregional **innerhalb des Bundesgebietes**

im Einsatz für Menschen jeder Nationalität, Religion und sozialen Herkunft.

AUF IHRE SPENDE KOMMT ES AN

Spendenkonto

IBAN: DE51 6629 0000 0005 0831 09

BIC: VBRAD66K

Steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigungen werden unaufgefordert zugeschickt.

NOTHilfe

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung in Not geratener Menschen e.V.
Zentrale: 76409 Rastatt - Postfach 1906
Tel. 07222/69469 – E-Mail: info@nothilfe-verein.de
www.nothilfe-verein.de

Registriert beim Amtsgericht Mannheim unter VR520490

NOTHilfe

Seit 1985: Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung in Not geratener Menschen e.V.

Wer sich nahezu aus dem gesamten Bundesgebiet an den gemeinnützigen NOTHilfe e.V. wendet, ist oft in finanzieller Bedrängnis:

... Die bedürftige Rentnerin braucht eine neue Brille, kann den auf sie entfallenden Eigenanteil aber nicht aufbringen;



KULTUR hilft HELFEN: Seit Jahrzehnten mit gagenfreien NOTHilfe-Konzerten dabei: Bernhard Fackelmann – hier mit einem seiner Ensembles (Foto), das u.a. aus Mitgliedern des Staatsorchesters Stuttgart und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen besteht.

... die alleinerziehende Mutter mit behindertem Kind ist gerade auf dem Land darauf angewiesen, über ein eigenes Fahrzeug zu verfügen, kann ein solches mit Hartz IV-Einkünften aber nicht anschaffen;

... der Student kämpfte sich nach einem Autounfall und erlittener Querschnittslähmung ins Leben zurück, entdeckt für sich hilfreiche Behandlungsmaßnahmen, für die sich jedoch kein Kostenträger vollumfänglich in die Pflicht nehmen lässt;

Unsere aktuellen Kulturveranstaltungen finden Sie hier: www.nothilfe-verein.de

... die junge Frau stellt sich endlich ihrer Drogensucht, absolviert ausdauernd eine Therapie, hat mit einer Berufsausbildung begonnen und kann die monatlichen Kosten für den Bus nicht finanzieren, der sie vom Wohnheim zur Ausbildungsstelle bringt;

.... die psychisch kranke Frau, die unter den Folgen sexuellen Missbrauchs in Kindertagen schon fast ihr ganzes Leben leidet, arbeitsunfähig ist und mit den ihr gewährten Sozialleistungen nicht zurechtkommt, überweist ihre Miete nicht mehr regelmäßig und soll zwangsgeräumt werden;

... der Haftentlassene, der keinen Angehörigenkontakt mehr hat und dem außer einer Reisetasche nichts geblieben ist, steht vor der NOTHilfe-Tür und weiß nicht, wo er die nächste Nacht schlafen kann;

... eine Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes bittet den NOTHilfe e.V. um Unterstützung für eine Frau mit kleinen Kindern, deren Mann tödlich verunglückt ist.

In diesen und vielen anderen Fällen konnte der NOTHilfe e.V. finanzielle „Hilfe zur Selbsthilfe“ geben. Diese beginnt üblicherweise dort, wo staatliche Leistungen nicht oder nur unzureichend greifen.

Mehr zu Sozialarbeit und OASiS auf der neugestalteten Website: www.nothilfe-verein.de

Manchmal gehen die Probleme aber tiefer und sie lassen sich mit Geld allein nicht beseitigen. Dafür hat der NOTHilfe e.V. das Projekt

OASiS - Sozialpädagogisches KulturHaus

konzipiert. Es steht Menschen offen, welche/n

- nicht mehr weiter wissen
- (sexuelle) Gewalt angetan worden ist
- psychische Auffälligkeiten zeigen
- Alkohol- und Drogenerfahrung haben
- mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind
- auf der Straße leben
- keine funktionalen Sozialkontakte haben
- überschuldet sind
- jede Lebensorientierung abhanden gekommen ist und erkennbare Bereitschaft zeigen, an ihrer persönlichen Problembewältigung aktiv mitzuwirken.

Um Eskalation zu vermeiden, wollen wir Akutfälle auch stationär aufnehmen. Unter Anleitung einer/eines erfahrenen Sozialpädagogin/Sozialpädagogen sollen die KlientInnen befähigt werden, ihr Leben (wieder) eigenverantwortlich zu meistern.

OASiS möchte Menschen in die Gesellschaft zurückholen, ihnen zu sozialer Teilhabe verhelfen. Das Inklusionsprojekt setzt bewusst auf Kultur.

OASiS bietet:

- Wohnen in möblierten Klienten-Zimmern
- Gemeinschaftliches Kochen und Essen
- Aktive Teilnahme an der Organisation und Umsetzung des Kulturprogrammes
- Arbeitstraining und Freizeitgestaltung

In der therapeutischen Wohn- und Arbeitsgemeinschaft, die sich als kleine und überschaubare Einheit mit familienähnlichen Strukturen versteht und sich gegen jeden klassischen Heimcharakter stellt, finden die KlientInnen geschützten Raum. Loslösung aus einem belastenden Umfeld, zur Ruhe kommen, Vertrauen fassen, bleiben dürfen und immer weiter ermutigt zu werden, sind entscheidende Schritte auf dem Weg zu einer Neuorientierung.



Das OASiS-Hilfsspektrum umfasst:

- Befähigung zu eigenverantwortlicher Lebensführung
- Beratung in Konfliktsituationen
- Vermittelnde Hilfe zur Überwindung von Alkohol- und Drogenproblemen sowie sonstiger psychischer Schwierigkeiten
- Unterstützung bei der Entwicklung einer Tagesstruktur
- Begleitung bei Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche, Bewerbungstraining
- Beratung bei der Regelung von finanziellen Angelegenheiten, Schuldnerberatung
- Beistand im Umgang mit Behörden
- Förderung bei Ausbau und Festigung von Sozialkontakten und tragfähigen Beziehungen

Mit dem Kultur-Café und regelmäßigem Veranstaltungsprogramm begreift sich

OASiS als KulturHaus

- für
- Konzerte
 - Kunstversteigerungen
 - Vorträge
 - Autorenlesungen
 - themenbezogene Speisekarten

Es knüpft zugleich an die jahrzehntelange Benefiz-Kultur-Arbeit des NOTHilfe e.V. an, die bundeslandübergreifend stattfindet.

Für OASiS steht ein aufgegebener Gasthof mit Charme und die für die Kleinkunst so wichtigen knarrenden Dielen im Fokus.

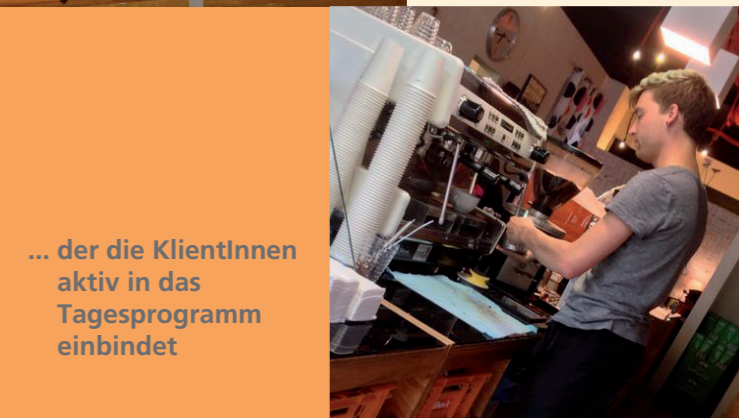


Therapeutisches Wohnen & Leben ...

... in Verbindung mit dem Kultur-Café ...



... als Ort gesellschaftlicher Re-integration ...



... der die KlientInnen aktiv in das Tagesprogramm einbindet